

# Inhaltsverzeichnis

Editorial	7
Vorwort	9
<b>KAPITEL I</b> <b>DIE DDR-FRAU UND DER SOZIALISMUS – UND WAS DARAUS</b> <b>GEWORDEN IST</b>	13
<i>Ursula Schröter</i>	
1. Sag, war es Zukunft?	13
2. Sind wir auf der Suche nach Zukunft?	52
Soziologischer Exkurs	54
Literatur	73
<b>KAPITEL II</b> <b>ERZÄHLEND DIE WELT ANSCHAUEN – DIE KLEINE WIE DIE GROSSE</b>	87
<i>Eva Kaufmann</i>	
1. Einleitung	87
2. Frau und Berufstätigkeit	89
3. Verlorene Illusionen und konkrete Utopie. Exkurs zu Brigitte Reimann und ihrem Roman "Franziska Linkerhand"	97
4. Frau und Kind(er)	102
5. Belangvolle Erfahrungen. Exkurs zu Maxie Wander, ihrem Protokollband "Guten Morgen, du Schöne" und Christa Wolfs Vorwort "Berührung"	111
6. Das alte Lied oder Von der Unstimmigkeit der Beziehungen	121
7. "Es geht nicht weiter, wenn es so weitergeht." Exkurs zu Gerti Tetzners Roman "Die Oase"	131
Literatur	141

KAPITEL III	
LEBENSENTWÜRFE. SCHAUSPIELERINNEN UND IHRE ROLLEN	145
<i>Renate Ullrich</i>	
Vorbemerkung	145
1. Die Wende und der weibliche Blick	147
2. Euphorie und Alb, Trauer und Hoffnung	151
3. Künstlerische Sprachlosigkeit	154
3.1 Gestaltete Sprachlosigkeit: Räuber von Schiller (1990)	155
3.2 Vivisektion: Villa Jugend (1991)	157
4. Lebenswege I	161
4.1 Herkunft, Kindheit, Jugend	161
4.2 Ausbildung	164
5. Erwartet – verboten – gebraucht	167
5.1 Jutta Wachowiak in: Die Sorgen und die Macht (1962)	169
5.2 Angelika Waller in: Das Kaninchen bin ich (1965)	174
6. Lebenswege II	181
6.1 Traditionen	182
6.2 Arbeitsbedingungen	185
7. Immer anders Ich sagen	193
7.1 Angelika Waller in: Rotfuchs (1973)	195
7.2 Christine Gloger und Cornelia Schmaus in: Zement (1973/1996)	199
7.3 Angelika Waller in: Franziska Linkerhand (1978)	204
8. Den eigenen Kern bewahren. Erfahrungen frischhalten	209
Literatur	211
Zu den Autorinnen	215